



«INNOVATIV» Jurypräsident Timothy Nissen stellt das Siegerprojekt «à deux, c'est mieux» vor. FELIX GERBER

# Zu zweit gehts besser

Feldbrunnen Überbauung im Längacker nimmt Formen an

**Altersgerechte Wohnungen liegen im Trend, auch in Feldbrunnen. Noch in diesem Jahr soll im Längacker der Spatenstich für eine Wohnüberbauung stattfinden. Das Siegerprojekt eines Architekturwettbewerbs wurde gestern vorgestellt.**

CHRISTOF RAMSER

Um zu einem befriedigenden Resultat zu kommen, muss zuvor viel Arbeit investiert werden. Gleich sieben Architekturbüros entwickelten Projekte für eine Überbauung mit altersgerechten Wohnungen zwischen Längacker- und Mättenstrasse in Feldbrunnen. Entstehen sollen bis in gut zwei Jahren drei Doppelfamilienhäuser sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit Dreieinhalb- bis Fünfeinhalbzimmer-Wohnungen – alles nach Bonacasa-Standard, das

heisst, schwellenlos und hindernisfrei konzipiert. Sämtliche Projekte wurden gestern vorgestellt, wobei das Siegerprojekt «à deux, c'est mieux», des Architekturbüros Kistler Vogt aus Biel durch spannende Grundrisse, eine optimale Besonnung und die wohlproportionierte Gestaltung der Aussenräume bestechte, so Jurypräsident Timothy Nissen. In der Jury sassen unter anderem auch Rudolf Bieri vom Amt für Raumplanung sowie Feldbrunnens Gemeindepräsident Rolf Studer.

## Land gehört zum Teil der Gemeinde

Das Bauland, früher im Besitz einer Erbgemeinschaft ohne Bezug zu Feldbrunnen, gehört heute zu 80 Prozent der Genossenschaft bonacasa Feldbrunnen Zentrum, die eigens für diesen Zweck gegründet wurde. Der Rest ist noch im Besitz der Gemeinde und soll, nachdem der Ge-

staltungsplan bewilligt ist, auch an Bonacasa übergehen.

«Alterssiedlungen sind ein Bedürfnis», sagt Ivo Bracher von Bonacasa (Bracher und Partner AG, Solothurn) auf Anfrage. Er rechtfertigt die hohen Kosten (gegen 200 000 Franken) für den Wettbewerb mit der grossen Bedeutung, die die Überbauung fürs Dorfbild hat. Vom Konzept der altersgerechten Siedlungen zeige sich die Gemeinde begeistert, die für das Gelände seit längerem Alters- und Familienwohnungen vorgesehen hatte (wir berichteten).

Nun wolle man mit Tempo in die Umsetzungsphase gehen und noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen, so Bracher weiter. Nach 12 bis 18 Monate sollen die Wohnungen dann bezugsbereit sein.

Die Projekte werden an der Sandmattstrasse 22 im 1. Stock ausgestellt. Heute von 18.30 bis 20 Uhr und morgen Samstag von 9 bis 14 Uhr.

# Wer le... auch le...

Derendingen Mu...  
besseren Schulst...

**Mit Sprachku...  
meinerat die...  
Integration fr...  
ter und Kinde...  
tern. Ein einh...  
bieter wird m...  
eines Konzep...**

CHRISTOF RAMSER

«Integration be...  
die muss man f...  
bert Weibel, I...  
des Kantons So...  
rendering Gem...  
fürs Multi-Deu...  
einführen will...  
Kinder einges...  
Deutsch sprech...  
Grob von der B...  
durch werde...  
trächtlich gest...  
anderssprachig...  
schulpflichtige...  
tiertes Deutsch...  
Anliegen im Do...  
wa bei Lehrper...  
genheiten mit...  
tung. Gleichzeit...  
Kindergarten...  
reitet und dam...  
erhöht. Dies w...  
personen, erh...  
lität und verm...

## Motivationsfakt...

In den uml...  
meinden wie B...  
Zuchwil werde...  
angeboten – m...  
wie Albert We...  
Manfred Mist...  
wichtiger Fakto...  
den Kindern st...  
weil sie merken...  
ter anstrengen...  
ter wiederum...  
leute. Roger Spi...  
ob ein Obliga...  
Weibel informi...  
nicht möglich s...